

DGGL-Präsident Dr.- Ing. Klaus von Krosigk

Präsidentenbrief (19)

Liebe Mitglieder und Freunde der DGGL!

Auch wenn unser großes Festjahr erst jetzt beginnt, so hatte ich doch schon im Laufe des letzten Jahres zunehmend das Gefühl, mich in demselben zu befinden. Die seit der Landesverbandskonferenz im Mai 2011 in Koblenz stetig zunehmenden Vorbereitungsaktivitäten, zahllose Briefe, die geschrieben, Konferenzen und Telefonate, die abgewickelt werden mussten, viele Sondersitzungen und Beratungen ohne Ende mit Präsidium, Geschäftsleitung und Mitveranstaltern, erzeugten bei mir schließlich den Eindruck, wir befinden uns schon im Jubiläumsjahr!

Aber ich denke, die intensive Vorarbeit war auch unbedingt notwendig, gehen wir doch nun alle gut vorbereitet und inhaltlich bestens eingestimmt in unser großes Festjahr 2012, damit jeder, der in unserer traditionsreichen DGGL Verantwortung trägt und sich hier fachlich zuhause fühlt, dann auch das Gefühl hat, dass er sich nicht nur selber vielleicht in und mit seinem Landesverband oder Arbeitskreis eingebracht hat, sondern sich damit auch in der großen DGGL-Familie als aktives Mitglied wertgeschätzt fühlt.

Als Präsident dieser Gesellschaft habe ich allen Grund, gemeinsam mit dem Präsidium dankbar zu sein, dass wir trotz der manchmal schwierigen Vorbereitungen und verständlicherweise sehr heterogenen Denkansätze uns nun doch zusammengefunden und optimal aufgestellt haben und die Beiträge des gewichtigen Jahrbuches 2012 sowie Inhalte und Layout unserer Wanderausstellung weitestgehend stehen. Ich danke daher vor allem Christa Ringkamp und Kaspar Klaffke, die in unermüdlichem Einsatz an wichtigen Schaltstellen die Dinge zum Laufen gebracht haben und auch zu einem guten Ende führen werden.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch unseren beiden „Festbeauftragten“ Friedhelm Blume, erfolgreicher Vizepräsident unserer Gesellschaft und Ruth Schulze vom Landesverband Ruhrgebiet, die sich mit großem Einsatz bis zu ihrem völlig unerwarteten plötzlichen Tod im Herbst 2011 für die Vorbereitungen unseres Festjahres ganz speziell engagierte. Noch im Nachhinein gebühren ihr Dank und Anerkennung und ihrer Familie unser Beileid; sie wird uns allen als ein menschlich besonders liebenswürdiges und aktives DGGL-Mitglied unvergessen bleiben.

Organisatorisch und finanziell betrachtet sind die Jubiläumsaktionen – auch dank des unermüdlichen Einsatzes von Karin Glockmann – nun auf gutem Wege und ich hoffe, dass die enormen zusätzlichen Mittel, die wir in diesem Jahr benötigen, nicht zuletzt um das im Umfang und in der Auflage nahezu verdoppelte Jahrbuch finanzieren zu können, vor allem durch die intensive Akquise von Sponsoren- und Fördergeldern unserer Schatzmeister, Fritz Scharf und Professor Rainer Schmidt, in der notwendigen Höhe zusammenkommen werden. Beiden sei an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement noch einmal besonders gedankt.

Zu den aktuellen Arbeitsaufgaben gehört die inhaltlich–strukturelle Vorbereitung der beiden fachlichen Höhepunkte des Jubiläumsjahres zum "Dialog Kulturschutz – Naturschutz", d.h. dem Wochenende 4. -6. Mai 2012 in Berlin und dem langen Wochenende 4. bis 7. Oktober 2012 in Dresden, unserem Gründungsort. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Wochen mit den beiden Feiertagen im Mai und im Oktober nutzen würden, unsere Veranstaltungen in diesen zweifelsohne auch touristisch sehr interessanten Städten zu besuchen, mit uns unser 125jähriges Bestehen zu feiern und lade Sie bereits heute herzlich zum Kommen ein.

In Berlin organisieren wir den Jubiläumsauftakt u.a. mit zwei Festvorträgen (4.5.12) und einer abwechslungsreichen Dampferfahrt (5.5.12), in Dresden das große Veranstaltungspaket u.a. mit dem wissenschaftlichen Kolloquium (5.10.12) und der Kulturpreisverleihung (6.10.12). Wir sind froh, dass uns der Minister für Umwelt und Landwirtschaft den erbetenen Empfang der Sächsischen Staatsregierung am Abend des 5. Oktober 2012 im Palais im Großen Garten geben wird. Die Verleihung des Goldenen Lindenblattes wird dann, in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Helma Orosz, am Sonnabendabend, dem 6. Oktober 2012, im festlichen Ambiente von Schloss Albrechtsberg bei Dresden stattfinden (siehe beiliegende Terminübersicht).

Wie Sie vielleicht auch schon wissen, ist es uns in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Landesverbandes Sachsen gelungen, zwei ausgezeichnete Preisträger für die diesjährige Kulturpreisverleihung zu finden: Zum einen Herrn Rudolf Schröder, der nicht nur vor Jahrzehnten die bekannten praxisorientierten „Parkseminare“ zu Erhalt und Pflege des wertvollen sächsischen gartenkulturellen Erbes gegründet und geleitet, sondern sich auch bei der Erfassung dieser Gärten und Parks große Verdienste erworben hat. Darüber hinaus wollen wir mit der Auszeichnung Rudolf Schröders auch die Tätigkeit des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz würdigen, in dem er sich seit langen Jahren engagiert. Der zweite Preisträger wird Prof. Dr. Siegfried Sommer sein, Professor an der Technischen Universität Dresden für „Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur“ bis zu seiner Emeritierung 1998. Er war u.a. Studiendekan und kommissarischer Leiter am Institut für Landschaftsarchitektur. Darüber hinaus hat sich auch Professor Dr. Sommer jahrzehntelang ehrenamtlich engagiert, so u. a. im Kulturbund der DDR, im Landesverein Sächsischer Heimatschutz sowie als Vorsitzender des Freundeskreises Botanischer Garten der TU Dresden.

Es ist dies der Zeitpunkt, sich auch noch einmal der letztjährigen Kulturpreisverleihung an den Bürgerparkverein Bremen und den sehr verdienstvollen langjährigen Direktor des Bremer Bürgerparks, Werner Damke, zu erinnern. Auch wenn ich durch eigene unaufschiebbare dienstliche Angelegenheiten leider verhindert war, persönlich teilzunehmen, so ist mir doch von vielen Teilnehmern berichtet worden, wie eindrucksvoll die Feierstunde im historischen Rathaus von Bremen und die Verleihung durch unseren Vizepräsidenten Professor Rainer Schmidt war. Jeder, der dieses wunderbare, Anfang des 15. Jahrhunderts errichtete Bremer Rathaus kennt, versteht, dass es gemeinsam mit dem ebenso berühmten Roland seit 2004 unter Weltkulturerbeschutz steht.

Sehr zu danken haben wir dem Vorstand des Landesverbandes Bremen der DGGL für eine besonders sorgfältige Vorbereitung der umfangreichen Feierlichkeiten, namentlich auch für die Ausrichtung der Fachtagung „Bürgerschaftliches Engagement – kommunale Pflichtaufgabe?“, die in hervorragender Weise den Kontext zum Preisträger herstellte. Auf der ebenfalls in Bremen abgehaltenen Landesverbandskonferenz unter Leitung von Vizepräsident Friedhelm Blume gab es u. a. Präsidiumswahlen. Neu in das Präsidium kam Kollegin Eva Henze vom Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein. Ich habe ihr zu ihrer Wahl herzlich gratuliert, ihr eine gute und erfolgreiche Zeit für ihre neue Aufgabe in der DGGL gewünscht und bin sehr dankbar, dass Frau Henze sich mit großem persönlichem Einsatz gerade in Bezug auf die Jubiläumsaktivitäten, aber auch darüber hinaus, engagiert.

Herr Professor Rainer Schmidt, der satzungsgemäß seine Funktion als Vizepräsident der DGGL aufgeben musste, wurde als Nachfolger von Fritz Scharf, der das Amt zehn Jahre innehatte, zum neuen „Schatzkanzler“ unserer Gesellschaft gewählt. Nicht zuletzt in Anbetracht des kostenintensiven Festjahres 2012 sind wir besonders dankbar, dass Professor Schmidt sich hier mit großer Energie – und wie mir scheint – auch ebensolchem Erfolg einbringt. Auch ihm mein Glückwunsch zur Wahl und eine erfolgreiche Zeit zum Wohle der DGGL.

Sehr angetan war ich von den Ergebnissen des 19. DGGL-Wettbewerbes des Arbeitskreises Junger Landschaftsarchitekten mit 25 eingereichten Arbeiten und der abschließenden Veranstaltung Ende September mit der Verleihung des DGGL-Förderpreises Ulrich-Wolf 2011 „Neue Hamburger Terrassen“ in Hamburg-Wilhelmsburg in Kooperation mit der Internationalen Gartenschau igs hamburg 2013 gmbh. Im Jubiläumsjahr werden wir, wenn alles klappt, dann den 20. Förderwettbewerb ausloben können, für Studierende mehrerer Fachrichtungen wie Mediengestaltung, Urbaner Gartenbau und natürlich auch Landschaftsarchitektur u. ä. zum derzeitigen Arbeitstitel "Future Parks".

Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass es im vergangenen Jahr nach langer Zeit gelungen ist, den Arbeitskreis Landschaftskultur der DGGL wiederzubeleben. Der neue Vorsitzende, Udo Woltering vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster, ist sehr engagiert und flößt durch zahlreiche Aktivitäten diesem fast schon aufgegebenen AK neues Leben ein.

Im Oktober fand in München eine 2. Bayrische Fachtagung zur Planung, Bau und Nutzung von naturnahen Spielräumen statt. Gemeinsam mit der Caritas München, dem Institut für Bildung und Entwicklung, dem Bayrischen Gemeindeunfallversicherungsverband sowie der Bayrischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege konnte der DGGL-Arbeitskreis Spielraum dieses Seminar erfolgreich durchführen.

Sehr aktiv war auch wieder der Arbeitskreis Historische Gärten der DGGL, u.a. als Mitausrichter des Herbstsymposiums der Stiftung Thüringische Schlösser und Gärten „Kunst und Natur. Inszenierte Natur im Garten vom späten 17. bis zum 19. Jahrhundert“ im Alten Schloss in Dornburg. Sehr bewegend war darüber hinaus eine weitere gartenhistorische Fachtagung „Geschichte der Gartendenkmalpflege in Thüringen“, aus Anlass des 80. Geburtstages von Günther Thimm, dem langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden unseres Arbeitskreises Historische Gärten. Diese am 4. November im Egapark in Erfurt ausgerichtete Tagung, auf der ich als Präsident dann auch besonders gern die Glückwünsche der gesamten DGGL überbringen konnte, konfrontierte alle Teilnehmer mit der Entwicklung der Gartendenkmalpflege in den Nachkriegsjahrzehnten in Ost und West und thematisierte die großen Verdienste des in Fach- und Kollegenkreisen hoch geschätzten DGGL-Ehrenmitgliedes Günther Thimm. Mögen ihm noch viele Schaffensjahre nicht zuletzt an der Seite des AK-Vorsitzenden Harald Blanke zugunsten des Arbeitskreises Historische Gärten der DGGL vergönnt sein.

Der Unterzeichner hatte Gelegenheit, sich vom Konzept und den ersten Arbeitserfolgen anlässlich der Eröffnungsveranstaltung der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e. V. auf Gut Zichtau bei Gardelegen persönlich überzeugen zu können. Ziel dieser neu gegründeten Gartenakademie, einem vorrangig gärtnerischen Weiterbildungszentrum in der Altmark, ist es, dem Verlust gärtnerischen Wissens im Bereich der Pflege und Entwicklung von historischen Gärten und Parks entgegenzuwirken und zugleich der fachlich interessierten Jugend Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort anzubieten. Die DGGL wünscht diesem sowohl gartendenkmalpflegerisch als auch sozial sehr unterstützungswürdigen Projekt alles erdenklich Gute.

Am Jahresende 2011 schließlich fand eine kleine Feier statt aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Bücherei des Deutschen Gartenbaus, einer Fachbibliothek, die mit über 56.000 Bän-

den zur größten Spezialbibliothek für Gartenliteratur in Deutschland gehört. Die Anfänge dieser einzigartigen Bibliothek reichen bis in das Jahr 1822 zurück, als unter der Ägide von Peter Joseph Lenné der Verein zur Beförderung des Gartenbaus im Königlich Preußischen Staate gegründet wurde und Lenné von Anfang an auch den Aufbau einer Vereinsbibliothek betrieb. 1936 wurde u.a. der Buchbestand der DGGL mit dem Bibliotheksbestand des Vereins verbunden, so dass unser Verein nach wie vor einen kleinen Anteil an der Bücherei des Deutschen Gartenbaus besitzt und wir die Entwicklung der Fachbibliothek nach Kräften unterstützen.

Schließen möchte ich meinen Präsidentenbrief mit nochmaligem Dank an alle, die mit ihrem ganz persönlichen Einsatz an der Vorbereitung und Ausrichtung unseres großen Jubiläumjahres befasst sind, ein Dank, der natürlich auch allen Sponsoren und Mäzenen gilt, ohne deren finanzielle Hilfe wir im Jubiläumsjahr sehr schlecht aussehen würden.

Allen DGGL-Mitgliedern sowie den Freunden unserer Gesellschaft wünsche ich Freude und Interesse an unseren zahlreichen Aktivitäten im „Festjahr“ sowie ein gutes Neues Jahr und damit auch ein ganz erfolgreiches DGGL-Jahr 2012!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr



Dr. - Ing. Klaus-Henning von Krosigk
Berlin, im Januar 2012

PS.

Informationen zu den Jahresprogrammen aller Landesverbände und Arbeitskreise sowie den besonderen Jubiläumsveranstaltungen des Bundesverbandes finden Sie auf der beiliegenden Info-Karte und unter www.DGGL.org auf den eigens zum Jubiläum neu aufgebauten Seiten im Internet. Auch in der Bundesgeschäftsstelle der DGGL erhalten Sie gern nähere Auskünfte (Karin.Glockmann@DGGL.org). Das Jahrbuch 2012 erscheint im Mai 2012 zur Festveranstaltung in Berlin und ist dann in der Geschäftsstelle der DGGL zum Preis von 19,95 € zu erwerben. Alle DGGL-Mitglieder erhalten, wie immer, ein Exemplar kostenfrei zugeschickt.

! 2012 ! Gartenkunst und Landschaftskultur - 125 Jahre DGGL !